EKKN Frauenevent



«Voller Kleiderschrank – nichts zum Anziehen!» 8. Juni 2018

Im Medienraum der Schule Kallnach, fanden sich vierzehn Frauen ein, um den Vortrag von Therese Wittwer zum Thema «Voller Kleiderschrank – nichts zum Anziehen» zu verfolgen.

Therese Wittwer ist ausgebildete Damenschneiderin, sowie Farb- und Stilberaterin und betreibt ihr eigenes «Atelier Therese» in Aarberg.

Am anschliessenden Apéro, drehten sich die Gespräche allesamt um die Themen Mode und Kleider und um den festen Vorsatz, den eigenen Kleiderschrank sehr bald «auszumisten» und neu zu ordnen.

Wobei sie das Wort «ausmisten» unpassend finde, wie mir Therese nach dem Vortag erzählte. Es sei schliesslich keinen Mist, den wir in unseren Schränken bunkerten! Sondern Kleidungsstücke, für die wir uns irgendwann mal, aus einem bestimmten Grund entschieden haben. Verbunden mit einer persönlichen Geschichte oder Erinnerung, tun wir uns häufig schwer, uns davon zu trennen.

Wie wir damit umgehen können und weitere Tipps zur Grundgarderobe, zur Wahl und Kombination von Kleidungsstilen und zur erfolgreichen Optimierung des Kleiderschranks, wurden uns während des Vortrages anschaulich vermittelt.

Auch auf den wichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit ist die Referentin eingegangen. Noch immer ist es sehr schwierig nachzuvollziehen, unter welchen Umständen ein fertiges Kleidungsstück, den Weg in den Laden findet. Therese Wittwer ist aber davon überzeugt, dass künftig immer mehr Transparenz bei der Herkunft und Beschaffung der Rohstoffe, sowie der Herstellung der Stoffe und Kleider, geschaffen werde. So soll bei den Käuferinnen und Käufer ein bewussterer Umgang mit dem Thema gefördert werden.

Was an diesem Abend mit Sicherheit gefördert wurde, war der Drang, sich den eigenen Kleiderschrank vorzunehmen. Wie mir berichtet wurde, sortierte gedanklich so manche Teilnehmerin ihre Geraderobe bereits auf dem Nachhauseweg. ©

Caroline Andres Elternkreis Kallnach Niederried











